

# Leipziger Tageblatt

1110

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 279.

Sonntag, den 6. October.

1839.

### Beredtsamkeit und Wohlredenheit.

Gefährliche Männer für die Staaten sind oft die beredten. Weil Wohlredenheit und Beredtsamkeit Uebersugung bewirken, so ist das Vorurtheil entstanden, daß: Wer schön spricht, auch richtig denke. Man stellt es sogar als Grundsatz auf. Es wird behauptet, daß richtige, ein festes Ganze bildende Gedanken auch immer wohlgeordnet und einleuchtend vorgetragen werden, und daß ein verworrenes Vortrag, ein unvollständiger oder dunkler Ausdruck auch eine Dunkelheit, eine Verwirrenheit und Unrichtigkeit der Gedanken verrathe. Das ist grundfalsch. Denkfähigkeit ist eine Gabe Gottes; Beredtsamkeit, Wohlredenheit eine andere. Beide können, wie Schönheit und Tugend, in einer Person vereint sein; die eine setzt aber keineswegs unbedingt die andere voraus. So wie man Schönheit mit Unsitlichkeit, Verderbtheit, Laster nur zu oft verbunden sieht, so ist auch oft ein ganz falscher Geist mit dem einnehmendsten Vortrage, mit der größten Kraft des Ausdrucks, mit hinreißender Beredtsamkeit ausgestattet. Vor solchen Exremen kann man nicht zu sehr auf seiner Hut sein.

Um die Ansichten, welche ihnen mit solchem gefälligen Flusse der Rede vorgetragen werden, nach Gebühr zu würdigen, müßten sie dieselben sich durch den noch einmal auseinandersehen lassen, der, mit der strengsten Wahrheit, mit der gründlichsten Sachkenntnis, kaum Uebersugung zu bewirken vermag. So würden oft herrlich klingende Vorschläge in ihrem Nichts, bisweilen ganz verderblich erscheinen. Friedrich Wilhelm I., König von Preußen, wohnte einmal einer Sitzung des Gerichts zu Minden bei. Als der Advocat der klagenden Partei seine Sache mit allen möglichen Gründen vortrug, leuchtete dieß dem Könige mit solcher Wahrscheinlichkeit ein, daß er sagte: Der Mann hat Recht! Aber nun trat der Advocat von der Gegenpartei auf, widerlegte jenen mit solchem Nachdruck, und behauptete seine Gerechtfame mit so vieler Kunst, daß der darüber verdrüßliche Monarch die Versammlung verließ, und im Weggehen sprach: Der Mann hat auch Recht! —

Am Gefährlichsten sind gerade die Wohlredenden, welche am meisten von einer gewissen Freiheit reden. Wir sagen absichtlich von einer gewissen; denn der wahren Freiheit in allen ihren Beziehungen sind wir nimmer abhold. Die angebliche Freiheit jener ist häufig genug das untrüglichsie Zeichen ihrer Unzuverlässigkeit und innern Verkehrtheit. Dabei ist ein wichtiger Umstand nicht außer Acht zu lassen. Es ist nämlich der, daß Neuerungen, angeblich zu lange ertragene Mißbräuche, vermeintliche Verbesserungen, Schöpfungen nach Idealen, gegen welche die Wirklichkeit immer sehr unvollkommen erscheinen muß, ein viel weiteres, fruchtbareres, anziehenderes Feld für die Rede darbieten, als Friede, Gerechtigkeit, Ordnung, einfache Ruhe. Hier bewegt sich die Rede in dem schlichten, bekannten, gewöhnlichen

Ulträglichen; dort aber in den schmeichelnden Träumen der Zukunft, welche die Rede dichterisch ausmalen kann, wie sie will, in den trügerischen Träumen der Leidenschaften, welche sie erregt und denen sie Paradiese vorpiegelt. Der Unterschied ist derselbe als zwischen Romanen und Geschichte, zwischen der sonntägigen Predigt und dem neuen Theaterstück.

Noch einmal sei es wiederholt: Ein Vorurtheil und ein höchst gefährliches ist es, zu glauben, daß der Bestredende auch zugleich der Bestdenkende sei. Statt Vertrauen muß die blühende Rede gerade Mißtrauen einflößen. Doch, wer mit Wohlredenheit Kenntnisse, Verstand, Aufrichtigkeit, Hingebung verbindet, und Gott, welcher Mund und Herzen unterscheidet und mit einander zusammenhält, fürchtet, der ist ein tausendfach werther Mann.

### Ein berühmter Seiltänzer

befand sich im 17. Jahrhunderte bei einem sehr besuchten Theater zu London im Red Bull Yard, in der Gegend, die jetzt Woodbridge heißt. Er wurde gewöhnlich der Türke genannt und man findet von ihm Kunststücke aufgezeichnet, die ihm nachzumachen ein Bühnengenosse unserer Tage schwerlich im Stande sein dürfte. Er ließ sich die Augen verbinden, setzte sich auf das Seil, streckte das Bein, so tief er konnte, herab, und ließ sich, vermittels eines Strickes, einen Knaben von zehn Jahren an den Fuß binden. Mit dieser Last, und ohne von seinen Augen Gebrauch machen zu können, tanzte er so leicht und flink auf dem schlaffen Seile, wie ein Ballettänzer es nur immer auf festem Boden hätte thun können. — Ein anderes seiner Kunststücke war das Erklettern des Mastbaumes. Der Mastbaum war ein dicker, spiegelglatter Balken; hatte der Türke dessen zehn Fuß über das Seil hinaustragende Ende erreicht, so stellte er sich auf demselben auf den Kopf und spreizte die Beine auseinander. Wenn ihn das Publicum einige Minuten lang in dieser anmuthigen Stellung bewundert hatte, so glitt er pfeilschnell wieder herab, und rutschte mit in die Höhe gehobenem Kopfe und aufgehobenen Händen das Seil auf der Brust entlang.

### Fleischsuppen = Pulver.

Der Conditior Harben in Hamburg bereitet aus dem besten Rindfleisch ein pulverisirtes Suppenkraut, wovon ein Portion (die 8 Sch. kostet) nach viertelstündigem Kochen einen großen Suppenteller voll sehr starker, der aus frischem Fleische bereitetem ganz gleichschmeckenden Brühe giebt. Nach den Aus sagen Sachverständiger und nach Versuchen verdirbt dasselbe in einer langen Zeit nicht im Geringsten.

Verantwortl. Redacteur: D. Grotzschel.

## Vom 28. September bis 4. October sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 28. September.

N i e m a n d.

Sonntags, den 29. September.

- Eine Wöchnerin 26½ Jahre, Hrn. Joh. Karl Weits, Bürgers u. Schneidermeisters Ehefrau, im Thomaspf.; st. am Kindbettfieber.  
 Ein Junggeselle 20½ Jahre, Hrn. Karl Friedrich Pusch's, königl. sächs. Floßholzhof-Expedientens Sohn, Handlungs-Commis vor dem Münzthore; starb an einer Brustkrankheit.  
 Ein Mann 72½ Jahre, Johann Christian Theile, Einwohner, in der Gerbergasse; starb an der Magenverhärtung.  
 Ein Mann 30½ Jahre, Ernst Ludwig Frijsche, Waldhornist beim königl. sächs. ersten Schützenbataillon, in der Johannisgasse; starb an der Lungenschwindsucht.

Montags, den 30. September.

- Eine Jungfer 20 Jahre, Hrn. M. August Siebeck's, Organisten an der Johanniskirche und Hausbesizers jüngste Tochter, am alten Neumarkte; starb an Nervenschwäche.  
 Ein Knabe 1 Jahr, Hrn. Gustav Adolph Lüders, Architekten Sohn, an der alten Burg; starb am Halsleiden.  
 Eine Frau 47½ Jahre, Joh. Gottl. Schmid's, Zimmergesellen's Ehefrau, an der Esplanade; st. an einer Brustkrankheit.  
 Ein Knabe 11½ Jahre, Christ. Heint. Ernst Rudolph's, Laternenwärters Sohn, in der Ulrichsgasse; st. an einer Drüsenkrankheit.

Dienstags, den 1. October.

- Eine Frau 34½ Jahre, Hrn. Joh. Gottfr. Henze's, Bürgers u. Bierschenkens Ehefrau, vor dem Thomaspf.; st. an einer Brustkrankh.  
 Ein Knabe 12 Wochen, Hrn. Joh. Heint. Kirchhofs, Bürgers u. Schneidermeisters Sohn, in der Friedrichsstr.; st. an Krämpfen.  
 Ein todtgeb. Mädchen, Hrn. Justin Seig's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Reichsstr.  
 Ein Knabe 3½ Jahre, Hrn. Karl Gottlob Rohrs, Bürgers und Kalkmessers Sohn, in der Gerberg.; st. an einer Drüsenkrankh.  
 Ein Mann 59½ Jahre, Johann Friedrich Hefler, Hausmann im Augusteum; starb an einer Brustkrankheit.  
 Eine unverh. Frauensperson 91 Jahre, Johanne Christiane Schorr, Einwohnerin, im Jakobshospital; starb an Altersschwäche.

Mittwochs, den 2. October.

- Ein Mädchen ½ Jahr, Fr. Wilh. Ferd. Nestsch's, der Buchdruckerkunst Beflissenen Tochter, im Raundörfchen; st. an der Atrophie.  
 Ein unehel. Mädchen 22 Wochen, in der Ulrichsgasse; starb am Schlagflusse.

Donnerstags, den 3. October.

- Ein Mädchen 4 Jahre, Hrn. Johann Christian Baums, vormaligen Bürgers, Gasthalters und Hausbesizers hinterlassene Tochter, in der Hainstraße; starb an einer Drüsenkrankheit.  
 Ein Mädchen 2 Jahre, Hrn. Joh. Gottlieb Wagners, Bürgers und Brauconsortens Tochter, in der Nicolaisstraße; st. am Keuchhusten.  
 Ein todtgeb. Mädchen, Hrn. Julius Hermann Bieters, Bürgers und Tapezierers Tochter, in der Schulgasse.  
 Ein Junggeselle 25 Jahre, Friedrich August Werner, Buchhändler-Lehrling, in der Gerbergasse; starb am Nervenfieber.

Freitags, den 4. October.

- Ein Mann 69½ Jahre, Hr. Akadem. Christ. Aug. Brückner, ausübender Arzt, am Grimm. Steinwege; st. an Altersschwäche.  
 Eine Frau 37½ Jahre, Hrn. Nis Jürgensen Wusmann's, der Handlung Beflissenen Ehefrau, in der Burgstr.; st. an einer Brustkrankheit.  
 Ein Knabe 2 Jahre, Joh. Aug. Schwarz's, verabsch. königl. sächs. Soldatens Sohn, in der Klostergasse; st. an der Gehirnwassersucht.  
 9 aus der Stadt, 13 aus der Vorstadt, 1 aus dem Jakobshospital, zusammen 23.

Vom 28. September bis 4. October sind geboren:

9 Knaben, 19 Mädchen, zusammen 28 Kinder, worunter zwei todtgeborene Mädchen.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 6. Octbr.: Die verhängnißvolle Faschingsnacht, Poffe mit Gesang von Restroy. Musik von A. Müller.

Morgen, den 7. Octbr: Guido und Ginevra, oder: Die Pest in Florenz, große Oper mit Tanz von Halevy.

Dienstag, den 8. October: Achte große Vorstellung der akrobatisch-athletischen Gesellschaft des Herrn **Michael Averino** aus Rom, Inhaber der Ehrenmedaillen der königl. Akademie zu Genua und der Akademien von Rom, Turin und Berlin. Vorher: Die Liebe im Eckhause, Lustspiel von Cosmar.

### Erstes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Sonntags, den 6. October 1839.

Erster Theil.

Ouverture zu Oberon von C. M. v. Weber. Arie von Mercadante, gesungen von Fräulein Elisa Meerti. Introduction und Variationen über ein russisches Thema, für die Violine componirt und vorgetragen von Herrn Concertmeister David. Scene und Arie von L. v. Beethoven, gesungen von Fräulein Elisa Meerti.

Zweiter Theil.

Symphonie von L. van Beethoven (No. 7, A-dur).

Nachricht. Das 2. Abonnement-Concert ist Sonntag, den 13. October 1839.

Einlass-Billets à 16 Groschen sind bei dem Castellan Ernst und am Eingange des Saales zu bekommen. Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet und der Anfang ist um 6 Uhr.

Regelmässige  
**Dampfschiffahrt**  
 zwischen  
**Magdeburg und Hamburg.**  
 Die anerkannt am Schnellsten fahrenden und aufs Bequemste und Eleganteste mit Betten und Privatecabinets-eingerichteten Dampfschiffe der Magdeburger Compagnie:

**Kronprinz von Preussen und Paul Friedrich,** fahren regelmässig mit Passagieren

jeden Sonntag und Donnerstag Morgens 5 Uhr von Magdeburg nach Hamburg;

jeden Sonntag und Mittwoch Morgens früh von Hamburg nach Magdeburg.

Preise: 1. Cajüte 10 Thlr., 2. Cajüte 8 Thlr., mit ½ Ermässigung für die Doppelreise, welcher Rabatt übrigens auch Familien von 3 bis 4 Personen für die einfache Reise gewährt wird.

Anmeldungen in:

Magdeburg im Bureau der Dampfschiffahrts-Compagnie, Holzhof No. 8,

Hamburg bei dem Herrn Procureur C. Helling, Theerhof No. 8,

Leipzig bei dem Hrn. F. Sernau, Grimm. Gasse No. 758.



## Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Extrafahrt



nach Borsdorf, Posthausen, Nachern  
und Wurzen,

Sonntag, den 6. Octbr., Nachmittag um 3 Uhr,  
zurück Abends um 5½ Uhr.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

Bei C. P. Metzger in Leipzig ist erschienen und in allen  
Buchhandlungen zu haben:

### Neuester Zoll-Tarif

der vereinigten Staaten von Nordamerika; nach  
dem amerikanischen Original-Tarif. Deutsch bear-  
beitet und herausgegeben von **Dr. J. G. Flügel**,  
Consul der vereinigten Staaten von Nordamerika zu Leipzig.  
In Leinwand gebunden 9 Gr.

Heute und folgende Tage

**Ausstellung**  
von prachtvollen Georginen, Pensées und Ce-  
losien,  
mit frisch angekommenen Georginenblumen im  
Saale des Hotel de Pologne.  
Eintrittsgeld 1 Groschen.

100,000 Thaler

können gewonnen werden bei

E. F. W. Lorenz, Fleischergasse Nr. 246.

### Lotterie-Anzeige.

Mit Kaufloosen letzter Classe 16. Landeslotterie empfehle  
ich mich bestens.  
Joh. Ehr. Kleine,  
Barfußgäßchen, am Markte Nr. 175.

Mit Kaufloosen zu bevorstehen-  
der 5. und Haupt-Classe der  
16. Landeslotterie

empfehle ich bestens

J. G. Böttcher,  
in Kochs Hofe, von der Reichsstraße herein links, im 1. Gewölbe.

### Mit Kaufloosen

zur 5. Classe 16. königl. sächs. Landes-Lotterie  
zu Leipzig, deren Ziehung den 7. October be-  
ginnt. Erster Hauptgewinn

100,000 Thlr. preuß. Cour.

Ganze zum Planpreise von 40 Thlr. 20 Gr.,  
Halbe pr. 20 Thlr. 10 Gr., Viertel pr. 10 Thlr.  
5 Gr. und Achtel pr. 5 Thlr. 2 Gr. 6 Pf.  
preuß. Cour. empfiehlt die Hauptcollection von

**P. Chr. Plentner.**

Anzeige. Daß ich jetzt als Bote Dienstags und Freitags  
mit dem Dampfswagen nach Leipzig komme und denselben Tag  
wieder zurück nach Wurzen gehe, mache ich dem geehrten Publicum  
hiermit ergebenst bekannt; ich werde jede Kleinigkeit, wie auch  
das Größte billig und pünctlich besorgen. Mein Aufenthalt ist  
Ritterstraße, im schwarzen Bree.

J. F. Schröter aus Wurzen.

Empfehlung. Mein Lager echter **Havanna-Cigar-**  
ren ist durch neue Zufuhren wieder vollständig assortirt.  
Bei Abnahme von 10,000 Stück wird ein Rabatt bewilligt.  
Christian Göhring sen.

Anzeige. Stadtpfeifergäßchen Nr. 651, nahe der Pforte,  
werden Hüden gewaschen, Hüte und Capuzen umgearbeitet, auch  
neuer Dammpuß nach den neuesten Façons sauber und zu ganz  
billigen Preisen gefertigt.

Anzeige. Ich zeige meinen geehrtesten Kunden hiermit er-  
gebenst an, daß ich von heute an in der Ritterstraße Nr. 706,  
dem rothen Collegium gegenüber, wohne.  
Leipzig, den 5. Octbr. 1839. J. Größler, Schneidmstr.

Anzeige. Lager echter

**Havanna-Cigarren**

E. A. Simon, Brühl Nr. 422.

## Anzeige.

Einem verehrten hiesigen und auswärtigen Publicum beehre  
ich mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mein früher in  
Nr. 1 am Markte (jetzt Soldann) gehabtes Schweizer-Kaffeehaus  
nebst Billard gleich daneben in

**Nr. 2 am Markte,**  
Herrn Lehmanns Haus,

(sonst Königshaus),

im Hofe rechts 1 Treppe hoch, verlegt und dieses mein neues,  
möglichst bequem eingerichtetes Local mit dem heutigen Tage zu  
geneigtem Besuche eröffnet habe. Indem ich mich nun hiermit  
dem verehrten Publicum ergebenst empfehle und mir zugleich das  
mir früher geschenkte so gütige Vertrauen und Wohlwollen auch  
in meinem neuen Locale durch recht zahlreichen Besuch angele-  
gentlichst erbitte, füge ich die Versicherung hinzu, daß es mein  
schönstes Streben sein wird, mir in meinem Geschäfte durch reelle  
und prompte Bedienung die Zufriedenheit meiner geehrten Gäste  
zu erwerben. Leipzig, den 2. October 1839.

U. B. Clermont.

Wohnungsveränderung. Von heute wohne ich vor  
dem Hintertore, in Herrn Gottlieb Kühnes Hause, zwei  
Treppen hoch.  
D. A. Weinig.

\* Die Weinhandlung von **Heinr. Heyne**,  
neben der Tuchhalle, empfiehlt vorzügliche  
Weine zu den billigsten Preisen.

## Champagner,

Rheinweine, franz. Rothweine, Stein- und Leistenweine empfiehlt  
zu dem billigsten-Preise

J. H. Achtung, Klosterstraße Nr. 161, neben der alten Post.

## Sherry,

ein magenstärkender span. Wein à Bout. 12 Gr., rothen Wein,  
aus Spaar, das Beste vom Reifner Wein, à Bout. 8 Gr.,  
Genever von Schiedamm, echt holländischer, à Bout. 14 Gr.,  
in der Weinhandlung von

Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Verkauf. Ein

**Flöten- oder Orgelwerk,**

das wenig Platz einnimmt und für eine Schule zum Chorgesang  
ganz passend ist, ist billig zu verkaufen in der Instrumenten-  
Handlung von **E. A. Klemm**, neuer Neumarkt, hohe Lill.

Verkauf. Echt orientalischen Rauchtobak, à Pfd. 1 Thlr.,  
verkauft während der Messe **G. Theodor & Sohn.**

## Limburger Käse

in fetter Waare, à 100 Stück 21 Thlr., Stück 6 Gr., bei  
Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

## Marinirten Aal

(blau und geröstet) in Fäschchen von 12 Pfd. 3 Thlr. 4 Gr., in  
Fäschchen von 5 Pfd. 1 Thlr. 9 Gr., mar. Lachs à Pfd. 8 Gr.,  
Straßburger Senf à Topf 4 Gr., Düsseldorfer à 3 Gr., franz. Senf,  
verschiedener, à Büchse 6 Gr., Genueser Biskoffessenz, neue,  
à Bout. 1 Thlr., neuen Caviar, ger. Lachs, Bricken, bei  
Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Verkauf. Eine Partie feine, auf der Bleiche nicht voll-  
kommen weiß gewordene, oder durch fehlerhafte Verpackung etwas  
beschädigte Leinwand soll billig verkauft werden, Katharinenstr.  
Nr. 411, 1. Etage.

## Für Liebhaber von echten Wiener Pianoforten.

Ein ganz vorzüglich gutes Wiener Concertflügel-Instrument,  
noch ungebraucht und seit Jahren in Ton, Stimmung und Dauer  
bewährt, soll Verhältnisse halber unter dem Kostenwerthe verkauft  
werden: Holzgasse Nr. 1389, 2 Treppen.

### Pferdeverkauf.

Zwei brave Wallachen, im fünften und sechsten Jahre, beide  
geritten, komplett eingefahren, langschweifend, schön von Figur  
und vollkommen fehlerfrei, sieben zum Verkaufe im Gasthofe zu  
Stadt Dresden, oder in Mittagsstunden von 12—2 Uhr in  
Nr. 391, 2 Treppen, Katharinenstraße zu erfahren.

## Federn-Verkauf.

In der Ritterstraße Nr. 713 sind ganz schön geschlossene Bett-  
federn zu ganz billigen Preisen zu verkaufen.

## Musverkauf.

Um damit zu räumen soll eine Partie lackirter  
Baaren bedeutend unter Fabrikpreisen verkauft werden:  
Markt, 8. Budenreihe.

G. A. Dreyer & Comp.

Zu verkaufen steht ein halbverdeckter zweispänniger Wagen.  
Das Nähere im deutschen Hause beim Hausknechte.

## Für Juwelen, Perlen und feine coul. Edelsteine

zahlt den höchsten Preis Samuel Friedeberg aus Berlin.  
Brühl Nr. 516, neben dem rothen Stiefel.

## Lager sächsischer Manufactur-Waaren

### C. H. Heyne

aus Chemnitz und Leipzig  
befindet sich gegenwärtige Messa Ecke der Tuchhalle, dicht  
neben dem Tuchgewölbe, und empfiehlt ausser den bekannten  
Strumpf- und Weberwaaren auch

### Elberfelder Seidenwaaren

zu Fabrikpreisen.

### Königl. sächs. concess. Opodeldoc

empfehle schon seit Jahren von vorzüglich anerkannter Güte, so  
wohl im Einzelnen als im Duzend zu den billigsten Preisen

Eduard Bruns,

Seifenfabrikant am Gottesacker, und im Gewölbe  
des Barfußgäßchens.

## Die Tuchhandlung von C. H. Heyne,

Ecke der Tuchhalle,  
empfehle außer ihrem Lager f. niederl. Lächer und Cassimirs die  
neuesten Winterstoffe zu Röcken und Beinkleidern, worunter sich  
die beliebtesten <sup>2</sup> befinden

### Schooling - Cloths

besinden, so wie eine große Auswahl quadrillirter Mantel-Futter-  
zeuge und Flannels zu den billigsten Preisen.

Elegante seidene Regenschirme,  
für deren Solidität in jeder Hinsicht garantirt wird, empfehlen  
die Fabrikanten

J. F. Werner & Sohn aus Berlin.

Der Stand ist wie früher am Markte, Ecke der 12. Budenreihe.

## H. Marcus Oppen- heimer & Kirchberg,

Juweliere aus Frankfurt am Main,  
Brühl No. 454, im ersten Stock,

der Reichsstrasse gerade gegenüber,  
empfehlen ihr Lager von gefärbten und ungeschliffenen Brillanten,  
Rosen, Perlen und colorirten Steinen und zahlen im  
Einkaufe dieser Artikel die höchsten Preise.

## Châles & Nouveautés. J. Labeunie et Oppenheim

de Paris,  
Brühl No 419.

## Châles, soiries et nouveautés Bellavène

de la maison  
Birraux & Comp. de Lyon,

rué St. Catherine No. 414,  
chez Mrs. Gros odier Roman & Co.

## Johann Maria Farina

aus Cöln,  
ältester Destillateur des echten Cölnischen Wassers,  
bezieht die gegenwärtige Messe und hält Lager Reichstraße  
Nr. 399, eine Treppe hoch.

C. Dietzel & Söhne,  
Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,  
empfehlen ihr wohl assortirtes Lager in Bijouterien:  
Reichstraße Nr. 403, bei C. S. Sennig.

## H. B. Kristeller aus Berlin, in Leipzig Nicolaistrasse Nr. 532,

empfehle zu gegenwärtiger Messe sein Waarenlager seidener und  
Valenciawerkstoffe des neuesten Geschmacks. Für die Herren Wägen-  
macher Plüsch-Biber und seidene Futterzeuge zu dem billigsten Preise.  
Auch werden Plaidbecher, eine Partie Singham und Rattan,  
um damit zu räumen, mit zurückgesetzten Preisen ausverkauft, so  
daß jeder Käufer seine Zufriedenheit finden wird.

Gummirte Waaren-Etiquettes,  
Wechsel-Schemata, Anweisungen, Quittungen, Frachtbriefe, Rech-  
nungen, Schreibmappen u. s. w. empfehle billigt  
C. F. Reichert in Kochs Hofe.

**Brief-Converts**

in Weiß und Couleur, so wie auch mit gepresstem und gemalten Verzierungen, Briefbogen mit neuesten Ansichten von Leipzig, Visitenkarten in neuesten Dessins, gemalte Scherenschnitten u. dgl. m. empfiehlt:  
G. J. Weigert in Sachs Hofe.

**Palletts**

vom feinsten Luche, warm gefüttert, so wie von Winter- und echt engl. wasserdichten Stoffen (Wollstoff) nach neuester Pariser und Londoner Mode sind in Auswahl vorräthig und werden nach Maß gefertigt im

Kleidermagazin von Carl Käfner,  
Hainstraße Nr. 204, Lederhof (früher Petersstraße).

**L. Lazarus & Comp.,**

**Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,**  
beziehen gegenwärtige Messe mit ihrem wohl assortirten Bijouterie-Waaren-Lager in 14 und 18 karatigem Golde und haben ihre Niederlage **Reichstraße Nr. 403**, zweite Etage, im Hause des Herrn Strohmüller's rikanischen Wenzelstr.

Das

**Wiener Kurzwaaren-Lager**

von  
**Simon Veit Jeteles & Co.**  
aus Prag und Wien

befindet sich in der **Reichstraße Nr. 543**, von Kochs Hofe schief gegenüber.

**Liebach Hartmann & Co.,**

Fabrikanten aus Thann in Frankreich,  
haben ihr Lager der neuesten gedruckten Mouffelines, Jacconets, Calicors, Mouffelines de laine, Chats und verschiedener anderer Stoffe auf dem Brühl Nr. 419, 1 Treppe hoch.

**Bunte baumwollene Garne**  
eigener Fabrik

empfehlen diese Messe  
**August Hoffert aus Frankenberg,**  
Nicolaistraße, Cudsch's Haus Nr. 555.

**Gebrüder Lange**  
aus Magdeburg

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von Mahagonys, Palisanders, Zebra- u. Fourenien, Mahagonys und Jaccarand-Böhlen, Ebenholz, Holzadern und Verzierungen, und stellen bei bester und reellster Bedienung die billigsten Preise.  
Ihr Lager ist im Heilbrunnen, im Brühl Nr. 453, im Hofe rechts.

**Meebold & Co.,**

**Kattun-Fabrikanten aus Heidenheim,**  
Reichstraße Nr. 538, 1 Treppe hoch.

**Gustav Albert Müller**  
Mechanikus in Leipzig,

Nicolaistraße blauer Hecht Nr. 537.  
empfehlen seine mechanischen Arbeiten, namentlich fertigt derselbe und hält vorräthig chemische Apparate, Instrumente und Geräthschaften, chemische Waagen, Lampen, Korkbohrer, Lechrohrapparate u. dgl. m., und sichert reelle und pünktliche Bedienung zu.

**Eisenbahn-Chocolade**

mit feinem Gewürz No. 0.

Fabrik von C.G. Gaudig in Leipzig, N<sup>o</sup> 1029.

à Pfd. von 24 Loth 4 Gr., 7 Pfd. pr. 1 Thlr.

**Lawrence Dalton & Comp.**

aus London und Paris

beziehen wieder die hiesige Messe mit einem vollständigen, durch mehre neue Artikel vermehrten Lager der Erzeugnisse ihrer in Frankfurt a. M. bestehenden Fabrik von  
**feinen Toilette-Gegenständen, Seifen, Parfümerien, Oelen, Pomaden etc.**

Haben ihre Niederlage Grimm's Gasse, Löwenapotheke, 1. Etage.

**Z. A. Grünthal**  
aus Berlin

empfehlen sein reichhaltiges Lager der neuesten geschmackvollsten Stickmuster eigenen Verlags. Stand: Grimm's Gasse Nr. 608, neben der Löwenapotheke, 2 Treppen hoch.

**A. G. W. Pfeiffer**  
von Elberfeld

hat von der gegenwärtigen Messe an sein Lager seidener, halbscheidener und baumwollener Waaren, wie auch gedruckter Merinos-Schürzen, nach der Reichstraße Nr. 589, Ecke der Grimma'schen Gasse, verlegt.

**Hutfabrikant J. Muck**  
in Prag und Wien,  
**Lager in Leipzig**

am Markte, Königsbau Nr. 2, im Hofe,  
während der Messe persönlich,  
empfehlen einem geneigten Zuspruche sein Assortiment seiner wasserdichten, nach der lehrer'schen Mode geformten, mittels  
**Dampfapparat**  
erzeugten Filzhüte in ausgezeichnete Qualität und billigen Preisen.  
Einzelverkauf: à Stück 2, 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3 Thlr., im Duzend. bedeutend wohlfeiler.

**Veloutirte Fenstervorselzer**

in neuen Dessins zu Fabrikpreisen empfiehlt das Commissions-Lager bei  
**Bruno Löschner,**  
Grimma'sche Gasse Löwenapotheke, 1. Etage

**Bruno Löscher,**  
Grimma'sche Gasse, Löwenapotheke, 1. Etage,  
empfiehlt sein aufs Vollständigste assortirtes Lager  
franz. Tapeten, Borduren, Landschaften,  
Decorationen etc.

Das  
**Lager von G. B. Heisinger,**  
Schuhmachergässchen,

ist mit:  
**Jagd - Requisiten, Reitzeug,  
Reise - Utensilien,**  
u. überhaupt mit Artikeln zum Gebrauche für Herren, bestens assortirt.

### Anzeige für die Herren Tuchfabrikanten.

Das Lager der  
**Gold- und Silberbuchstaben  
und Ziffern**  
zum Bezeichnen der Tuche, von P. de Rongé in Paris befindet  
sich in der Kunsthandlung von

**Pietro Del Vecchio,**  
Ecke vom Markte und Barfußgässchen.

### Chr. Hansen aus Hamburg

empfiehlt zu gegenwärtiger Michaelismesse sein assortirtes Lager  
von jütändischen, wollenen, gestrickten Jacken, Hosen, Herren-  
und Damenstrümpfen in allen Größen und Farben, engl. weißen  
und grauen lammwollenen Camisolen, Hosen, langen und kurzen  
Strümpfen für Herren, lammwollenen und Wigogne-Damen-  
strümpfen, echtem Hamb. und englischwollenen Strickgarn. Sein  
Gewölbe befindet sich auf dem Brühl in Dufours Hause, dem  
Kranich gegenüber.

Das  
**Neueste in Pariser Kleider-  
stoffen Cravates, Fichus, etc.**

bei  
**J. Labeunie & Oppenheim**  
aus Paris,  
Brühl No. 419.

### F. Danckert & Co. in Leipzig, Ausschnitt- und Modewaaren- Handlung,

empfehlen zu dieser Leipziger Michaelismesse ihr ganz vollständig  
und reichfortirtes Waarenlager der modernsten Stoffe,  
welche die jetzige Saison darbietet, unter Zusicherung der reell-  
sten und billigsten Bedienung. F. Danckert & Comp.

### Die Pfeifen-Fabrik

von  
**J. C. Grabner sen. aus Berlin,**  
Poststraße Nr. 21,

empfiehlt in dieser Messe ihr ganz neu assortirtes Lager von den  
modernsten Röhren, Stöcken, Billard-Bällen und Bernsteinwaaren.  
Der Stand ist am Markte in der Katharinenstraße, Kochs  
Hofe gegenüber.



empfiehlt eine große Auswahl seidener und baumwollener Regen-  
schirme zu äußerst billigen Preisen.

Ihr Lager befindet sich am Markte Nr. 2, neben Auer-  
bachs Hofe.

### Tuch-Ausschnitt-Handlung

von  
**Laurentius Nicolai,**

Grimm. Gasse No. 593, der Löwen-Apotheke vis à vis,  
empfiehlt ein in allen Farben und Qualitäten neu und reich-  
haltig assortirtes Lager von niederländischen feinen,  
mittelfeinen und ordinären Tuchen, ferner: Kallert-  
tuche, Casimire, Camucks, Tüffels, Buckskins in  
schönen Mustern, Faspara, Ratine zu Schlafrocken, so  
wie mehre in die Branche einschlagende Artikel, in guter und  
solider Waare und zu den billigsten Preisen.

### Eau de Saxe,

allein echt bei dem Erfinder und Verfertiger,  
**Eduard Below,**  
während der Messe: Bude Grimm. Gasse, vor Herren Isensee  
und Claude, neben der Löwenapotheke.

### J. G. Erber,

Fabrikant feiner Messerwaaren aus Neustadt bei Stolpen,  
zeigt hiermit seinen geehrten Abnehmern ergebenst an, daß er  
diese Messe mit einem gut sortirten Lager hier ist.

Das Verkauflocal ist noch wie früher Auerbachs Hof, eine  
Treppe hoch, über dem Weinhändler Herrn Eichhorn.

Mein Lager von guten  
**Bremer und echten Havanna-Cigarren,**

die ich listenweise und einzeln möglichst billig verkaufe, bietet eine  
große Auswahl in den verschiedensten leichten und schweren Sorten  
aller Qualitäten zu den Preisen von 8 bis 40 Thlr. das Tausend,  
und ich empfehle mich dem respectiven Raucher damit bestens,  
so wie auch mit Cigarren-Spitzen und Cigarren-Stuis aller Art.  
Ferner erhielt ich wieder:

**dauerhafte amerik. Gummi-Schuhe,**  
für Damen und Herren, Gummi-Auflösung, Kork- und Paar-  
sohlen zu billigen Preisen.

Carl Schubert,  
Grimm. Gasse, Eckhaus des alten Neumarktes.



Ludwig

aus

Hausding

Chemnitz

empfehlen eine große Auswahl seidener und wollener Regenschirme zu äußerst billigen Preisen. Seine Bude ist am Markte, der Katharinenstraße gegenüber.

## Bollmeyer & Comp.,

Markt, Stieglitz's Hof,  
erlauben sich ihr aufs Neue reichhaltig  
assortirtes

**Modewaarenausschnittgeschäft**  
zu gegenwärtiger Messe einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zu empfehlen und werden dem ihnen bis jetzt geschenkten Vertrauen durch reelle und aufmerksame Bedienung auch fernerhin zu entsprechen bemüht sein.

## C. F. de Laigles,

Juwelier aus Hamburg,  
Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen und  
farbigen Steinen.  
Brühl No. 474, im goldenen Beile.

Das Neueste für die Toilette.

**Königs-**



von

**Friedr. Jung & Co. in Leipzig,**  
kön. sächs. conc. Parfumerie-Fabrik,  
Grimm. Gasse Nr. 611.

## C. M. Weishaupt Söhne

aus Hanau,  
Reichsstraße Nr. 404,  
empfehlen ihr mit den neuesten Gegenständen bestens assortirtes  
**Bijouterie - Waaren - Lager.**

## Vervollkommnete chemisch-präparirte Spardochte,

für alle und jede Art Lampen.

Diese von einem der ersten Chemiker Deutschlands und Mitgliede mehrerer gelehrten Gesellschaften, neuerfundener, nach chemischer Analyse als unübertrefflich dargestellten, vervollkommenen chemisch-präparirten Spardochte, für alle und jede Art Lampen, geben das schönste Gaslicht von sich, bedürfen nur die Hälfte des Oels zur Consumtion, brennen noch einmal so lange wie jeder andere Spardocht und bieten so bedeutende Vortheile dar, daß deren allgemeine Verbreitung, der Gemeinnützigkeit wegen, nur gewünscht werden kann.

Die einzige Niederlage, sowohl für den En-gros- als Detail-Verkauf, befindet sich nur allein bei

Gebrüder Tecklenburg,  
am Markte, neben dem Thomasgäßchen.

## Carl Schleicher,

Fabrikant feiner Nähnadeln

aus

Schönthal bei Aachen,

empfehlen sein Messlager in allen Gattungen von Nähnadeln, besonders in blauöhrigen arthierten.  
Reichsstr. Nr. 434, Ecke des Böttberggäßchens,  
eine Treppe.



## Beinhauers

London-Patent-Stahlfedern,

als vorzügliches Fabricat, empfiehlt in 28 Sorten, en gros und en detail, die Haupt-Niederlage für Leipzig bei  
Gebrüder Tecklenburg,  
am Markte, neben dem Thomasgäßchen.

Die alleinige Niederlage in Leipzig

von dem

## echten Eau de Cologne,

Prima-Qualität der Fabrik, von

Johann Anton Farina in Cöln,

befindet sich

bei Friedrich Fleischer, No. 755, Grimm. Gasse.

Verkaufspreis pr. Dtzd. ist 4 Thlr.

Secunda-Qualität à 2 Thlr. 16 Gr. pr. Dtzd.; sowohl im Ganzen als auch einzeln zu haben.

## Weber & Co. aus Stuttgart

haben ihr bisheriges Messlocal verlassen und stehen mit ihrem reichfortirten Lager der neuesten Goldwaaren eigener Fabrik, die sie aufs Beste empfehlen, in der  
Reichsstraße Nr. 397, 1 Treppe hoch.

Die

Lampen-, lackirte Blech-, Bronze- und  
Compositions-Waaren-Fabrik

von

## Joh. Sim. Fries Sohn

aus Frankfurt a. M.

empfehlen zu gegenwärtiger Michaelismesse ihr reich assortirtes und mit vielen neuen Artikeln versehenes Lager den Herren Engros-Einkäufern bestens.

Lager in Leipzig: Grimma'sche Gasse in der  
Löwen-Apothek, erste Etage.

Das  
Lager von englischen schafwollenen Kamm-  
garnen und rohen baumwollenen Garnen

von  
Lindenberg & Kotrade

befindet sich jetzt in der Reichsstraße Nr. 542, 1 Treppe hoch,  
Kochs Hofe gegenüber.

Die Flanell-Fabrik von  
J. S. Heller aus Berlin

empfiehlt zu dieser Messe ihr vollständig assortirtes Lager von  
allen möglichen Gattungen Flanell in allen Breiten, wie auch  
feinstr. gedruckte und gewürkte Mäntel-Futterzeuge in allen Farben,  
und verspricht die billigste Bedienung.

Ihr Stand ist am Brühl Nr. 327, im Hof.

Beachtungswerth.

E. J. Lehmann aus Berlin,

in der alten Waage am Markte,

empfiehlt während dieser Messe sein aufs Geschmackvollste assortirtes Lager eigener Fabrik von Berliner Haus-, Morgen-  
und Schlaf-Röcken, in allen nur möglichen Gattungen, so  
wie Damen-Blousen oder Negligée-Röcke, gestickte  
u. gewürkte Cabyl-Lücher und abgepaßte Damen-Mäntel.

Derselbe enthält sich aller besondern Anpreisungen, in der Vor-  
aussetzung, daß sich ein gebildetes Publicum von seiner stets reellen  
als billigsten Bedienung überzeugt hat.

Die königliche Porzellan-Manufactur  
in Berlin

empfiehlt zu der gegenwärtigen Michaelismesse in Leipzig ihr voll-  
ständiges Mess-Verkaufslager von weißem, von bemaltem und  
von vergoldetem Porzellan zu den Berliner Fabrikerkaufspreisen.  
Ihr Gewölbe ist Averbachs Hof Nr. 29.

Die  
Reißzeug-Fabrik  
von C. F. A. Reyher in Leipzig

empfiehlt sich auch diese Messe mit einem reich assortirten Lager  
aller Arten Reißzeuge zu den billigsten Preisen.

Markt, 11. Budenreihe.

Der billigste Verkauf und die größte Auswahl  
von doppelt wairtirten Herren Schlaf-, Haus-, Reise- und Mor-  
genröcken, sowie Damenblousen in den neuesten Façons und von  
den feinsten Stoffen gearbeitet, ist bei

J. Schulze aus Berlin,

Katharinenstraße Nr. 410, Ecke vom Böttchergäßchen.  
P. S. Herrenschloßstraße von 1½ Thlr., Damenblousen von 1½ Thlr. an.

Nicht zu übersehen!

Außerordentlich billig sollen sofort verkauft werden, als: goldene  
Herrenstegerringe mit und ohne Stein 2—3 Thlr., Herren- und  
Damenringe jeder Art 12 Gr. — 1 Thlr. 12 Gr., Ohrringe  
mit und ohne Glocken 12 Gr. — 1 Thlr. 12 Gr., Nadeln  
doppelt und einfach 12 Gr. — 1 Thlr. und noch Manches.  
Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Spanische Rohrstöcke,

mit und ohne Haken, das Stück 20 Gr.: Reichsstraße Nr. 543,  
3. Etage, Kochs Hofe schräg über.



Erhaltung und Pflege der Augen  
durch Gläser.

Die Schwäche der Augen wird nicht sowohl durch zunehmendes  
Alter, als vielmehr durch zu anstrengenden Gebrauch derselben  
und mehre darauf einwirkende äußere Umstände veranlaßt  
und vermehrt. — Je mannigfaltiger aber die Ursachen der Augenschwäche  
sind und je verschiedener der Grad derselben gewöhnlich  
zu sein pflegt, desto sorgfältiger muß bei der Auswahl einer nöthig  
werdenden Brille auf jene Umstände Rücksicht genommen werden,  
wenn der eingetretene Schaden, statt gehoben, nicht noch mehr  
verschlimmert werden soll.

Durch vie-jähriges Studium ist es mir gelungen, Hilfsuchende  
bei Wahl der Brillen vor schädlichen Mißgriffen zu sichern,  
und für ihre individuellen Bedürfnisse die passenden Gläser zur  
Erhaltung und möglichsten Stärkung ihrer Sehkraft zu bestimmen,  
welches mir Jeder, der in meinem oculistischen Institute  
Hilfe sucht, bezeugen kann und wird. — Eine umständliche Be-  
lehrung darüber findet man in der von mir herausgegebenen Schrift:

Anweisung, wie auch auswärtige Personen aus den  
optisch-oculistischen Instituten zu Leipzig und  
Dresden mit Zuverlässigkeit solche Augengläser  
bekommen können, durch welche sie wenigstens  
auf die Erhaltung, meistens aber auch auf die  
Besserung der Sehkraft so viel Anspruch machen  
dürfen, als es die darauf Einfluß habenden  
Umstände gestatten.

Sie ist in der Buchhandlung des Herrn Joh. Ambr. Barth  
und in meinem opt.-oculistischen Institute, Gimmische  
Gasse Nr. 758, für 2 Gr. zu haben. M. Tauber.

Spott billig.

Besonderer Verhältnisse halber sollen folgende ganz solid gear-  
beitete optische Gegenstände zu überraschend billigen, aber festen Preisen,  
welche höchstens die Hälfte des gewöhnlichen Verkaufspreises be-  
tragen, sofort verkauft werden, als: prachtvolle doppelte Theater-  
perspective in Perlmutter, Emaille und verschiedenen seltenen Exem-  
plaren zu 1 Thlr. 12 Gr. — 4 Thlr., eleganteste Lognetten in  
Schildkrot, Perlmutter und Horn zu 6 Gr. bis 1 Thlr. 12 Gr.,  
feinste Stahl- und Hornbrillen 18 Gr. — 1 Thlr., sehr gute  
Femrohrer 1—2 Thlr.: Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs  
Hofe schräg über.

Local-Veränderung.

Das Lager engl. und franzöf. Parfümerien, Pomaden,  
Toilett-Seifen, Stahlschreibfedern, Tinten aller Farben  
und andern kurzen Waaren von

Henry Kendall,

aus London, Birmingham und Aachen,  
befindet sich jetzt Reichsstraße Nr. 429, 1. Etage.

Local-Veränderung.

Hierdurch mache ich meinen werthen Kunden wie auch  
dem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, dass ich  
von heute an nicht mehr in No. 77, sondern in No. 34,  
Petersstraße, wohne.

Joh. Ollert, sonst Dösinger, Schneidermeister.

Hierzu eine Beilage nebst einer Extra-Beilage von Henry Kendall.



# Beilage zu Nr. 279. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers:

Sonntag, den 6. October 1859.

## Empfehlung

aller Art französischer Schreiner- und Instrumente von Gebrüder Bieson am Grimma'schen Thore. Bestellungen werden angenommen auf dem Grimma'schen Steinwege in Nr. 1266.

Gelegenheitsgedichte, Briefe, Bittschriften u. a. m., fertigt billig und schnell Ferd. Barth, Katharinenstr. 412/13, 4 Tr.

Die Damenputz-Modehandlung von Charlotte Schindler im Thomaskirchhof, empfiehlt ihr reichsortirtes nach den allerneuesten Pariser Modellen gefertigtes Lager in Damenhüten und Hauben, versichert bei bekannter reeller Bedienung die möglichst billigen Preise.

Friedrich Schellberg, Tischlermeister aus Eilenburg, empfiehlt diese Messe eine Auswahl seiner Meubles von Mahagony und andern Hölzern, als Secretaire, Schifffonieren, Commoden und Tische; alles von trockenem Holze sehr gut gearbeitet, zu sehr billigen Preisen, er garantirt auf ein Jahr und nimmt alle Bestellungen an. Sein Stand ist auf dem neuen Kirchhofe.

Das Meubles-Magazin im Naundörfer Nr. 1020, 1 Tr. empfiehlt sich mit einer Auswahl selbstgefertigter Meubles aller Art in Mahagony, Kirschbaum und Birkenholz; bei solider und dauerhafter Arbeit werde ich die allerbilligsten Preise stellen, und bei auswärtigem Verkaufe Sorge ich für gutes Verpacken. J. A. Truthe, Tischlermeister.

Anzeige. Der so beliebte Zahnkitt des Herrn Apothekers von Wöth in Wien ist zu haben beim Zahnarzt Gutmann in Leipzig.

## Wohnungsveränderung.

Von heute an logire ich Katharinenstraße Nr. 366. Ferd. Schierz, Portrait- und Historienmaler.

## Krische gesottene Preiselsbeeren

erhält ich neue Vorräthe und verkaufe davon das Pfd. à 1½ Gr., und in Fässern viel billiger. M. Sever, am Markte Nr. 2, im Keller.

Von

## nordischen Kräuter-Anchovis

in Glasbüchsen von circa 3 Pfd., à 14 Gr., und im Einzelnen à 6 Gr., so wie Lüneburger Beiden und schöne fetter Häringe empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billigst. M. Sever, am Markte Nr. 2, im Keller.

Verkauf. Delicatessen: Roll-Gelée und Brat-Kal, Kalbeiden, holl. und Brathäringe, gel., rohen und gefüllten Schinken, Zungen-, Roth- und Süzwurst, Cervelat-Wurst, Frühstück- und Besper-Knackwürstchen, Butter, Kuhlase, aus einer guten Fabrik u., verkauft billig. J. G. Quasborn,

Petersstraße Nr. 115, neben den 3 Königen.

Veränderung wegen sind sogleich 2 gute ungarische Sprosser, so wie 2 Nachtigallen, wo einer besonders ein fleißiger Nachtschläger ist, mit oder ohne Bauer, zu verkaufen. Näheres ertheilt Herr Weber, Fleischergasse Nr. 292, 3 Treppen.

Wagen-Verkauf. Zu verkaufen stehen billig eine neue elegante und dauerhafte, nach dem neuesten Wiener Geschmack gebaute Chaise mit Jalousien, eine neue 4sitzige Troische und ein neuer leichter Jagdwagen bei dem Sattlermeister Rosenthal in der königl. Postwagen-Kemise.

## Holländ. und Berliner Blumenzwiebeln in großen, kräftigen Exemplaren,

engl. Indigo-Glanzwische, 100 Schacht. 1 Thlr. 4 Gr., engl. Wachslichter, das Pfd. 14 Gr., empfiehlt E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Zu verkaufen steht Logis-Veränderung halber ein gutes vornehmiges Pianoforte zu sehr billigem Preise: neue Straße Nr. 1101, 1 Treppe.

## Hausverkauf.

Eines der größten Grundstücke in Berlin, ganz in der Nähe des Berl. Ecks. Eisenbahnhofs, 29 Fenster Front, zum größten Expeditions-Geschäfte und Gasthof passend, welches sich zu 4½ jäh schon 68,000 Thlr. verzinst, soll verkauft, auch ein kleineres Haus in Leipzig angenommen werden, Auskunft ertheilt Hr. Universitätsmechanikus Poller, in Auerbachs Hofe.

## Harlemer Blumenzwiebeln.

Doppelte Hyacinthen in Rummel, die 100 Stück zu 5 Thlr., einfache dergl., die 100 Stück zu 4 Thlr., in sehr vielen Sorten und Farben, gesunde und starke Zwiebeln, so wie frischer Blumenkohlisamen, à Pfd. 4 Thlr., werden verkauft von E. Kruff,

Blumist aus Sassenheim bei Harlem, Petersstraße Nr. 120.

Carl Petersdorf, aus Frankenhäusen gebürtig, empfiehlt seine vervollkommenen Gemisch präparirten Sparlichter von englischem Patentgarn in Schirm- und Küchenlampen, welche vorzüglich hell und sparsam brennen. Dergleichen Delgaslampen, welche ohne Docht brennen und in 24 Stunden nur 2 Loth Del consumiren. Sein Stand ist am Markte, neben der Engelapothek.

## Welschshuhe

für Herren und Damen empfiehlt zu festen und billigen Preisen Friederike Uderstadt, vor dem Grimma'schen Thore rechts, in der ersten Reihe der Schuhmachereubden hinten an.

## Zu gegenwärtiger Messe

empfehle ich mein Lager in den verschiedenartigsten Artikeln zu Kleidern, Oberröcken, Ball- und Gesellschaftskleidern, Mäntel, kleine und große Tücher und Umschlagetücher, Mantillen, Schärpen, Schürzen, Colliers und Cravaten im neuesten Geschmacke und zu den billigsten Preisen. J. S. Meyer, Auerbachs Hofe gegenüber.

## E. Langenbach,

Schwarzwälder Uhrenfabrikant von Schönwald und Leipzig,

empfehle sich mit allen Gattungen Uhren zu den allerbilligsten Preisen: Petersstraße Nr. 76.

## Leipziger Dampf-Chocolate

von Anger & Lindner

habe ich in Commission zum Verkaufe. Die Waare ist ohne Zusatz, reiner Cacao.

Chocolate, mit und ohne Gewürz, von Nr. 1 bis 6, à Pfd. 6, 8, 10, 12, 14, 16 Gr.

Cacaomasse Nr. 1, 2 à Pfd. 6, 8 Gr.

Chocolate mit Citronen à Pfd. 12 Gr.

Chocolate mit Pfeffermünze à Pfd. 12 Gr.

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

## Niederlage des echten Eau de Cologne.

Extrakt. Double das Glas	10 Gr.,	Duzd.	4½ Thlr.,
" " halbe	6	"	2½
Nr. 1. ff. das	8	"	3
" 2. ff. " "	6	"	2½
" 3. f. " "	4	"	1½
" 4. zu Bädern u.	—	"	1

Die ersten drei Sorten sind in Originalkisten à 6 und 2 Flaschen, die übrigen in Kisten à 6 Flaschen verpackt, und zu bemerken, daß auch die billigsten Sorten als ganz preiswürdig und gut zu empfehlen sind. **G. F. Märklin, Markt Nr. 1.**

Zu kaufen gesucht werden ein Paar fehlerfreie Kutschpferde. Von wem? erfährt man im Gewölbe Nr. 5 auf dem Raschmarke.



Es wird für Spanien ein Reisender gesucht, der schon früher in diesem Lande gereist, entweder zum festen Engagement oder provisionsweise.

Reflectirende belieben ihre Mittheilungen schriftlich unter Adresse Z. Z. Z. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesuch. Ein ordentliches, in der Küche erfahrenes und mit guten Zeugnissen darüber und über ihr bisheriges Wohlverhalten versehenes Dienstmädchen, kann zum 1. November, wegen Verheirathung des jetzigen, einen Dienst antreten. Wo? erfährt man im rothen Krebse bei Madame Beyer.

Gesucht wird ein Dienstmädchen im Kupfergäßchen Nr. 667, eine Treppe.

Ein reinliches und fleißiges Dienstmädchen kann einen Dienst erhalten: Serbergasse Nr. 1105.

Gesuch. Ein Mann, angeheuer Dreißiger, sucht, um seine Zeit auszufüllen, Beschäftigung, sei es als Hausmann, Markthelfer oder, da er eine gute Hand schreibt, in einer Expedition; selbiger sieht weniger auf großen Gehalt als auf eine ihm entsprechende Stellung; seine Verhältnisse sind von der Art, daß er nicht eben sehr darauf zu rechnen braucht. Da er seiner Militairpflicht 7 Jahre obgelegen, so ist er an Pünctlichkeit und Ordnung gewöhnt und kann ihm deshalb jedes Geschäft anvertraut werden. Darauf Reflectirenden wird die Expedition dieses Blattes die Güte haben das Nähere mitzutheilen.

Gesuch. Ein Stallmeister oder Bereder, der das Reiten praktisch erlernt hat und von der Thierarzneikunde Vieles versteht, sucht ein baldiges Unterkommen. Das Nähere ist hier Ritterstr. Nr. 717 parterre zu erfragen.

### Anerbieten.

Ein Reisender, welcher die größern Plätze in Sachsen, Baiern, Würtemberg, Baden, Churhessen, die diesseitigen Rheinprovinzen und einen Theil Böhmens besucht, wünscht, da seine Zeit nicht hintänglich ausgefüllt ist, für ein anderes courantes, am liebsten Fabrikgeschäft, gegen Provision mit aufzutreten.

Auf portofreie Anfragen gieb Herr G. F. Carstens in Leipzig, Brühl im Heilbrunnen Nr. 453, genügende Auskunft.

Anzeige. Ein junger thätiger Geschäftsmann, der in Folge seines eigenen Fabrikgeschäftes, das in schweren baumwollenen und leinenen Stoffen besteht, Thüringen, Sachsen, Preußen mit Einschluß der Rheinprovinzen bereist, wünscht von noch einigen in seine Branche einschlagenden Artikeln den Verkauf gegen billige Provision zu besorgen.

Gefällige Nachfragen unter der Chiffre W. Z. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Gewölbe wird von kommender Neujahrsmesse an zu mieten gesucht. Wo? erfährt man Reichsstr. Nr. 504, eine Treppe hoch.

Messvermietung. Zur künftigen Martini- und folgende Messen ist in Frankfurt a. d. D. ein Messlocal am Markte in der Belle-Etage der besten Messgegend, welches sich zu jedem Geschäft eignet und worin seit mehreren Jahren eine Seidenhandlung war, billig zu vermieten. Näheres zu erfahren bei Eduard Levin, am Markte daselbst.

### Gewölbe-Vermiethung.

Ein in der Reichsstrasse budenfrees grosses helles Gewölbe mit eben solch einer Schreibstube ist nach Ostern 1840 zu vermieten.

Näheres zu erfragen bei dem

**Nachweisungs-Comptoir,**  
Reichsstrasse No. 507.

### Ein sehr schönes Verkaufslocal,

für Juweliere, Bijoutiers, Uhrenkändler, im Brühl, der Reichsstrasse gegenüber, ist für folgende Messen billig zu vermieten. Nähere Nachricht Brühl Nr. 454, 1 Treppe hoch.

Vermiethung. Reichsstr. Nr. 543, ist von Weihnachten d. J. an ein Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller, nebst einer Bodenkammer, und zu Ostern ein kleineres dergl. zu vermieten. Das Nähere beim Hausmanne daselbst.

Vermiethung. Zwei freundliche ausmeublirte Stuben vorn heraus sind zusammen oder einzeln an ledige Herren von der Handlung oder Expedition zu vermieten, Brühl 472, 3 Tr.

Vermiethung. Für Ostern und Johanni sind zwei bequem eingerichtete Familienlogis, mit Aussicht auf die Esplanade, zu vermieten, und ist Näheres zu erfahren Brühl, weißes Roß, 2 Treppen.

Zu vermieten sind auf der Johannisgasse eine 1. und eine 2. Etage, beide aus 3 Stuben nebst Zubehör bestehend. Das Nähere im Local-Comptoir von Fischer, auf dem Fleischerplatze.

Zu vermieten sind einige Schlafstellen, im Klostergäßchen Nr. 664 parterre.

### Rittergutsverpachtung.

Ein Rittergut, 3 Stunden von Leipzig, soll sofort verpachtet und kann sogleich übernommen werden.

Der Pacht ist 2400 Thlr., Caution 3000 Thlr.; das Nähere durch die ökonomische Geschäftsanstalt von **J. G. Freyberg in Nr. 1303.**

Heute den 6. October,

**Concert in Raschwitz.**

### Kunst-Anzeige.



Unterzeichnete beehren sich hiermit anzuzeigen, daß sie während der Messe Vorstellungen verschiedener Künste zu producieren haben. Unter andern die ohne Arme geborene Rosalie Auvergne aus Lyon. Sie wird mit den Füßen schreiben und zeichnen, und alle nur mögliche künstliche weibliche Arbeiten mit den Füßen verrichten. Zweitens Margarita Depper, genannt die Herr von Endor. Die Dame wird wegen ihrer außerordentlichen Künste das Publicum in Erstaunen setzen und den Namen Herr mit Recht verdienen. Jede Person erhält eine Beschreibung von ihr. Der Schauplatz ist in einer Bude in der ersten Reihe von Reimers Garten. Das Nähere besorgen die Anschlagzettel.  
Ergebenst Carl Barthold & Comp.

## Heute Concert im Café français

vom vereinigten Stadtmusikchor.

Entree nach Belieben.



### Menagerie = Anzeige.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit seine Ankunft mit einer sehr werthen Sammlung lebender Thiere aus allen Welttheilen an. Besonders merkwürdig ist ein See-Löwe.

Eintrittspreis für den ersten Platz 4 Gr., für den zweiten 2 Gr. und für den dritten 1 Gr.

Die Fütterung ist um 5 Uhr und der Schauplatz vor Reimers Garten.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

**Manfredi Zaneboni.**



### Circus Olympique.

Heute, Sonntag, zwei große Vorstellungen bei brillanter Beleuchtung, die erste Nachmittag um 4, die zweite Abends um halb 8 Uhr.

Unter andern werden sich auszeichnen: Der neapolitanische Bandit, die Schule mit dem Pferde Figaro, geritten von Mad. Dumos. Die Engländer in der deutschen Reithahn. Der Wettkampf der beiden Jockys u. a. m., wozu ergebenst einladet J. L. Dumos.

Heute, Sonntag den 6. Octbr., werden zwei große brillante Vorstellungen in dem auf der Esplanade vor dem Petersthore erbauten Amphitheater gegeben,

die erste präcis 4 Uhr bis 6 Uhr,

die zweite präcis 7½ Uhr bis gegen 10 Uhr,

worin die Gesellschaft von Peter Bono & Comp. ihre ausgezeichnetesten Leistungen, als Akrobaten, Pantomimen und Athleten mit großer Abwechslung zu produciren die Ehre hat, und wozu sie das hohe und wohlgeborne Publicum hiermit höflichst einladet. Leipzig, den 6. Octbr. 1839.

### Concert = Anzeige.

Heute, Sonntag als den 6. October, von Nachmittag 2 Uhr an Concert in Zanichens Kaffeegarten.

Heute, den 6. October,

**Concert im Saale**

des

**Schützenhauses.**

Das vereinigte Stadtmusikchor.

Heute, den 6. October,

**Concert bei Hrn. Bonorand**  
(am Eingange des Rosenthales).

### Chorzettel vom 5. October.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 6 Uhr.

**Bahnhof.** Hr. Sclager, Heise, v. Magdeburg, Hr. Fabr. Müller, v. Dresden, Hr. Oberst v. Pöschke, v. Freiberg, Hr. Rfm. Löwenstein, v. Rastenburg, Wad. Fiedler u. Schiffner, v. Pöbau u. Les en, Hrn. Kaufm. Krause u. Trumppf, v. Ebersbach u. Blankenburg, Herr Hofrath D. Kutarga, a. Russland, Hrn. Rth. Blüher u. Richter, von Lengsfeld, Hr. Mechanik. Hempel u. Hr. Banq. Schie, von Dresden, Hr. Minister de Cottum, v. Haag, u. Hr. Commis von Lippen, von Lübeck, unbest. Hr. Buchhtr. Hennig, von hier, von Dresden zurück. Hr. Reg.-Rath Budack, von Cassel, Hr. Statrath Stavenhagen, von Dresden, Hr. Pastor Haupt, von Görlitz, Hr. Insp. Bormann, von

Heute Concert im großen Kuchengarten. Auch sind verschiedene Sorten Obst, und andere Kaffeekuchen nach Dresdener Art zu haben.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Anfang um 1 Uhr.

Heute, Sonntag den 6. October,

Concert u. Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad.

Desgleichen Montag, den 7. October. E. Föld.

Heute Concert, und Tanzmusik auf der großen Funkenburg.

Heute Tanzmusik im Saale des Peterschießgrabens. Das Musikchor von Lopijsch.

Anzeige. Das heute von dem Musikchore des 2. Schützenbataillons Concert in meinem Garten gehalten wird, zeige ich hiermit ergebenst an. Anfang 2 Uhr. F. Riedel.

In der Restauration von

### August Engel

in der Burgstraße wird à la carte des Mittags à P. 4 Gr., des Abends à 3 Gr. gespeist, auch kann ich täglich zum Frühstück mit kräftigem Bouillon und kalten Speisen aufwarten, wobei ich das Dresdner Waldschlößchen-, Lüschenaer und Wernesgrüner Bier als vorzüglich fein empfehle, und bitte um gütigen Besuch. A. Engel.

Einladung. Heute ladet zu Pflaumenkuchen ergebenst ein Butter, Quergasse.

Verloren wurde gestern früh von 7 bis 9 Uhr von einem armen Boten ein blaugewirkter Geldbeutel mit ungefähr 8 Thlr. pr. Cour.; der ehrliche Finder erhält 1 Thlr. Belohnung im Stadtpfeisergäßchen Nr. 655 e, parterre. Leipzig, den 6. Octbr. 1839.

Verloren wurde Freitag Abends gegen 7 Uhr ein schwarzgrundiges mit bunten Farben gedrucktes Mouffelin de laine Tuch; man bittet solches gegen eine angemessene Belohnung in Amtmanns Hofe 4 Treppen hoch abzugeben.

Verloren wurde von einem Wagen eine Rad-Kapsel. Der Finder wird gebeten, selbige im Hotel de Baviere bei dem Portier abzugeben.

Freundschaftlicher Rath.  
Wer in dieser Messe Haus- und Schlafrocke billig, und auch gleichzeitig gut gearbeitet kaufen will, der bemühe sich nur nach der alten Waage am Markte, zu dem Berliner. Mehrere Messfremde.

Baughen, Hr. Rentier Davies, a. England, Hr. Leut. von Schlieben, a. Hr. Commis Franke, v. Dresden, Hr. Kaufm. Dietrich, von Pöschneck, unbest. Hr. Rittergutsbes. Kraft, v. Der-Rabenstein, in Schlers Hause. Dem. Seudtner, v. Sera, bei D. Kibel. Hr. Commis Lause, v. Dresden, bei Troijsch. Rad. Fuhrmann u. Fischer, v. Bernsdorf u. Dresden, unbest. Hr. Ober-Pfarrer Glöndenberg, von Ballensädt, im Palmbaume. Hr. Einnehmer Laube, v. Maderberg, bei Gläubus. Hr. Rfm. Isaaß, von Wühlungen, im bl. Pachte. Mad. Dehler, von Dresden, in Nr. 253. Hr. Adv. Kuhn, v. Dresden, u. Hr. Kaufm. Friedmann, v. Hamburg, unbest. Hr. Ger.-Dir. Prasse, v. hier, von Dresden zurück. Hr. Statrath Ulbricht und Hr. D. Plagmann, von

hier, v. Dresden u. Burzen jurd. Dr. Rfm. Michaelen, v. Bittau, Dr. Partic. v. Sahr, v. Dresden, u. Drn. Kaufm. Bravo, Hanel und Gabelmann, v. Nancy, Annaberg und Dommigsch, unbest. Drn. Rfm. Lehmann u. Korn, v. Dresden u. Halle, in St. Berlin u. bei Küfner, Dr. Bürgermeist. Stark, von Kommasch, unbest. Dr. Apoth. Flach, v. Belgern, bei Engelhardt. Dr. D. Soupe u. Dr. Meut. Schmelzer, v. Torgau, in St. Hamburg u. im Blumenberge. Dr. Pastor Ditto, v. Breitingen, im Einhorne.

**Halle'sches Thor.** Dr. Hdlsm. Bettehorn, von Aschersleben, im schw. Kreuz. Dr. Gasf. Wagner, v. Halle, u. Dr. Rfm. Niese, v. Danzig, in St. Wien. Dr. Baron Godell v. Thänenfeld nebst Frau Semahlin u. Bedienung, v. Triest, im Blumenberge. Mad. Gerde, v. hier, v. Berlin jurd. Auf der Berliner Post: Dr. Fabr. Wiltler, v. Berlin, unbest. Dr. Hdlsm. Rothenstein, v. Aken, im Harnisch. Dr. Amtm. v. Heidenreich, v. Frapdorf, im H. de Pol. Dr. Hauptmann Gländer, v. Hannover, in St. Rom. Dr. Hdlsm. Voell, von Hartberg, in den 3 Rosen. Dr. Kaufm. Stamm, von Würde, unbest. Auf der Magdeburger Eilpost 10 Uhr: Dr. Buchdr. Wigand, von hier, v. Halle jurd. Drn. Kaufm. Lange, Seifert und Ruffmann, von Hamburg, im H. de Bav., in Nr. 503 u. unbest. Dr. Rfm. Karvels, v. Magdeburg, bei Sparg. Dr. Hdlsm. Plaut, von Aschersleben, im Pl. Hofe, u. Dr. Commis Carlström, von Petersburg, unbest. Alles Nathan und Salomon, und Dr. Goldschmidt, Lehrer von Jekisch, im Adler. Dr. Commis Heller, v. Halberstadt, bei Bag. Dr. Banquier Heimann, von Kraunschweig, unbestimmt. Herr Kaufm. Weiß, von London, in Nr. 353.

**Kaufstädter Thor.** Herr Goldarb. Wehrauch, von Wiehe, im Thür. Post. Dr. Hdlsm. Kupbaum, v. Gehauf, in Nr. 496. Herr Hdlsm. Vleener, von Steinbach, im Thür. Post. Herr Rittergutsbes. Zeitschel, v. Klein-Gestewitz, im gold. Adler. Dr. Apoth. Koch, Herr Partic. Weisch, u. Drn. Fabr. Kaufm. u. Zeiß, v. Erfurt, Dr. Rfm. Jung, v. Waltershausen, u. Dr. Amtm. Sander, von Bösen, unbest. Drn. Hdlsm. Gothe u. Gebr. Walter, von Greußen, im gold. Schiffe. Dr. Ober-Landger.-Rath v. Möllendorf, v. Naumburg, im d. Hause. Der Frankfurter Packwagen um 3 Uhr: Dr. Rfm. Schönemark, von Naumburg, in St. Rom, u. Dr. Sch.-Secret. Linke, v. Berlin, p. d.

**Petersthor.** Dr. Commis Enke, v. Gera, in St. Frankf. a. M. Mad. Krause, v. Weidau in den 3 Königen. Dr. Rfm. Müller, v. Adorf, bei Schred. Herr Prosch, Lehrer, Dr. Rfm. Horn und Herr Apoth. Kthl, v. Franzensbad, in St. Hamburg. Drn. Kaufm. Jacob u. Köhler, v. Glauchau u. Zwickau, im gold. Horne v. unbest. Mad. Herrmann und Drn. Rfm. Hagen, v. Glauchau, im H. de Ruffie und gold. Hute. Fr. Baumstr. Kreller, v. hier, v. Mügeln jurd.

**Hospitalthor.** Dr. Ober-Lent. v. Plautz, v. Freiberg, unbest. Auf der Chemnitz Journaliere um 6 Uhr: Dr. Rfm. Reindorf, von Hohenstein, im H. de Bav., Drn. Rfm. Gentsch u. Bach, v. Chemnitz u. Anna-erg, im Hotel garni u. Blumenberge, und Dem. Claus, von Chemnitz, bei Claus. Dr. Rfm. Rothe, v. hier, von Chemnitz jurd. Dr. Rfm. Krause, v. Chemnitz, im Hotel garni.

### Von heute früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

**Bahnhof.** Mad. Schradet, v. Dessau, unbest. Madame Claus, v. Seupitz, in Nr. 414. Dr. Rfm. Gebhardt, von Döbeln, im Einhorne. Dr. Wilhelm, Lehrer v. Stösch, im halben Monde. Dr. Amtmann Sachs, v. Dreischkau, u. Dr. Oberlieut. Affemus, v. Mühlberg, in St. Hamburg. Dr. Justiz. D. Edenberg, von Wermdorf, Frau Kammerathin Döring, v. Dronzig, u. Frau Pastor Schott, v. B. rth, unbest. Dr. Mühlentel. Schröder, von Prosch, im schw. Brete. Dr. Adv. Bernhardt, v. Burzen, Dr. D. Meyer, v. Halle, Dr. Finanz-Procureur Müller, v. Goltz, Dr. Partic. Schulz, v. Dresden, Herr Apoth. Filgenhauer, v. Marklissa, u. Dr. Rfm. Keller, v. Pirna, unbestimmt. Dr. Geschäftsrath Hartmann u. Dem. Gaudig, v. hier, v. Dresden jurd. Herr Stadtrichter Schmalz, Herr Finanz-Calculator Koch, Dr. Prof. Houghes, Dr. General-Audit. Pefsch und Dr. Ober-Lent. v. Schönberg, v. Dresden, Dr. Generalmajor v. Simolin, von Danzig. Dr. Mühlentel. Pofse, v. Sohre, und Dr. Ober-Hofmarschall Freiherr v. Wangenheim, v. Hannover, unbest. Dr. Adv. Kühne, v. Frankenhäusen, in Nr. 565. Dr. Rfm. Bickendrath, v. Gränberg, im Hotel de Baviere. Dr. D. Schaffrath u. Drn. Rfm. Kärtel, Köstler, May u. Schindler, v. hier, v. Dresden jurd. Drn. Rfm. Stodmar u. Pehold, v. Dresden, Drn. Kaufm. Schwarz u. Reh, v. Liegnitz und Schneeberg, Dr. Ober-Amts-Ser.-Secret. Piesch und Mad. Günther, v. hier, v. Dresden, unbestimmt.

**Halle'sches Thor.** Auf der Magdeburger Eilpost 17 Uhr: Dr. Hdlsm. Gddicke, v. Alleben, Dr. Rfm. Langruth, v. Bernburg, u. Dr. Fabr. Thomas, v. Lieben, unbest. Drn. Rfm. v. d. Bed, Falkenberg, Knapp u. Paner, v. Elberfeld, Magdeburg, Reulingen u. Ober-Lungwitz, im Kranich, in Nr. 352, im H. de Bav. und unbest. Herr Commis Seppeler, v. Duderstadt, Dr. Obersteiger Dfsee, v. Christiana, Drn. Stud. Köfing u. v. Heinen, v. Frankfurt und Heidelberg, u. Dem. Dewald, v. Sangerhausen, unbest. Dr. Ruff.-Dir. Sörgel, v. Nordhausen, bei Post.

**Kaufstädter Thor.** Die Hamburger Reitpost 17 Uhr: Auf der Meersburger Post um 9 Uhr: Dr. Rfm. Wendemann, Dr. Referend.

Staberow, Dr. Graf v. Solz, Dr. M. Steinmetz, Dr. Ober-Lieuten. v. Häfeler u. Dr. Major v. Burg, v. Meersburg, unbestimmt. Petersthor. Fr. v. Beust, v. Conradsdorf, unbest. Dr. Fabr. Schmidt, v. Delitzsch, in Nr. 565. Dr. Rfm. Wörkel, v. Reichenbach, Mad. Schlippe, v. Gera, u. Alles Harzmann u. Bruch, von Weida, im gold. Pirche, Hute und Ringe. Auf der Pegauer Post 19 Uhr: Dr. Uhrmacher Heine, von Zeiß, bei Dorsch, und Dr. D. Frisch, von hier, v. Pegau jurd.

**Hospitalthor.** Auf der Nürnberger Eilpost 18 Uhr: Dr. Rfm. Müller, Dr. Apoth. Köhler u. Dr. D. Schiller, v. Glauchau, unbest. Dr. Prof. D. Volgt, v. Berlin, passiert durch. Dr. Craven Richter, v. Chemnitz, im Place de repos, Dr. D. Hasenbalg, v. Annaberg, im Rosenkranz. Auf der Annaburger Post um 8 Uhr: Dr. Rfm. Baumann, v. Hohenstein, unbest. Drn. Rfm. Bach u. Plehl, v. Annaberg, bei Sachsenröder u. unbest. Mad. Kugleb, von Reutkirchen, in Stadt Hamburg. Drn. Fabr. Hoyer, Landgraf u. Kärtel, v. Limbach, u. Dr. Rfm. Müller, von Chemnitz, im gold. Horne. Auf der Grimma'schen Post 19 Uhr: Dr. Rfm. Dörbeck, v. hier, v. Grimma jurd. Drn. Rfm. Kühne, Reinhardt, Blumenau und Schubert, von Chemnitz, unbest. im Blumenberge.

**Grimma'sches Thor.** Die Eilenburger Dillgence.

### Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Dr. Schröpfer, Lehrer von Sötmis, in der Sonne. Dr. Schausp. Hoppe, v. Stettin, u. Dr. Rittergutsbes. Altlich, v. Ober-Replingen, unbest. Dr. Binngieser Netto und Dr. Posament. Schneider, v. Jüterbog, bei Schwabe. Mad. Zeising, von Brechna, bei Köfel. Der Magdeburger Packwagen. Auf der Braunschweiger Eilpost 12 Uhr: Dr. Partic. Löwe, v. Hamburg, unbest. Dr. Hdlgr. Rübener, v. Erfeld, im H. de Bav., Dr. Hdlgr. Weiland, von Rostock, im H. de Ruffie, Drn. Rfm. Petersen u. Jasse, v. Jena, v. Hamburg, unbest. u. bei Hempel, u. Dr. Mission. Köfing, v. Berlin, in Nr. 1308. Mad. Panier, v. Zerbst, bei Bachsmuth. Herren Rfm. Lehmann, Ringel u. Pagenhardt, v. Hamburg, im Blumenberge u. bei Orthmann. Dr. Amtm. Bieler, v. Fregleben, in St. Rom.

**Kaufstädter Thor.** Dr. Fabr. Gebhardt, v. Giesleben, bei Zimpel. Dr. Putm. Ahnert, v. Weisensfeld, bei Feld. Dr. Graf v. Thielmannssetze, v. hier, v. Nordhausen jurd.

**Petersthor.** Drn. Rfm. Gebr. Remy, v. Gera, im H. de Baviere Drn. Rfm. Landgräbe u. Emmel, v. Weida u. Gera, u. Dr. Hdlsm. Puppe, v. Mürsdorf, unbest. Dr. Hdlsm. Kunze, von Lichtenstein, in Nr. 141. Mad. Anlauf, v. Zeiß, bei Färber. Dr. Maler Pfeiffer u. Drn. Porzellanmaler Becker, Trübiger, Kaiser u. Gottala, v. Altenburg, in Koch Hofe. Herr Thienemann, Gymnasial von Altenburg, bei D. Günther. Dr. Fabr. Jling, v. Lichtenstein, in Nr. 1316. Dr. Fabr. Köfing, von Meerane, in Nr. 534. Frau Pastor Köhler, von Ronstab, bei Dietrich. Dr. Gärtler Köhler, v. Altenburg, bei Ahnert. Dr. Insp. Jöller u. Dr. Weber Defer, von Altenburg, unbest. Herr Schnittzler. Dölling, v. Lengfeld, in den 3 Rosen.

**Hospitalthor.** Dr. Hdlsm. Henke, von Döbeln, unbest. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Dr. Selbgleier Schlegel, Herr Kammerath Biegefar, Madame Henmann u. Dr. Sch. Canzler-Rath Reichert, v. Altenburg, bei Ahnert, im gold. Hute, bei Peyer und im gr. Reiter, u. Dr. Ober-Lieuten. v. Wolfersdorf, v. Borna, in Stadt Wien. Dr. Fabr. Demann, v. Wittweida, bei Ziegenroth.

**Grimma'sches Thor.** Dr. Lieuten. von Hofmannswaldau nebst Familie, von Mainz, pass. durch. Dr. Major Redlich nebst Familie, von Torgau, in St. Hamburg. Dr. Hdlsm. Spitzer, von Rothenkirchen, unbestimmt.

### Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Auf der Berliner Eilpost 13 Uhr: Drn. Rfm. Schlutius u. Linder, v. Bitterfeld und Wipther, im H. de Bav., Herr Rfm. Müller, v. Homburg, im H. de Ruffie, Drn. Rfm. Caspari und Engels, v. Berlin u. Barmen, unbest. u. Dr. Partic. v. Oren, von Berlin, im H. de Bav. Dr. Rfm. Hartort, v. Dessau, im Hotel de Pol. Dr. Lieut. Wagner, v. Wittenberg, in der gold. Sonne.

**Kaufstädter Thor.** Dr. Kaufm. Weimüller nebst Familie, von Schmalkalden im Blumenberge. Dr. Rector Franz, v. Herzberg, in der gold. Lante. Dr. Apoth. Kunze, v. Naumburg, unbest. Auf der Frankfurter Eilpost 14 Uhr: Madame Holberg, v. hier, v. Frankfurt jurd. Se. Durchl. der Prinz v. Schönburg Waldenburg, im Blumenberge, Dr. v. Hagemeyer, v. Riga, passiert durch. Dr. D. Daniel, von Waldenburg, u. Mad. Lucius, v. Erfurt, im Blumenberge, Dr. Kreis-Justizrath v. Gopler, v. Weisensfeld, im Hotel de Pologne, Dr. Rfm. Jung, v. Krofka, Dr. Rittergutsbes. Klingenstein, v. Torgau, u. Dr. Pharmac. Waltgenbach, von Eöln, unbest. Dr. Commis Strauß, von Frankfurt, bei Werner, Dr. Commis Schade, v. Gera, im H. de Ruffie.

**Petersthor.** Dr. Fabr. Buckler, v. Eisenberg, in den 3 Königen. Dr. Leberthl. Kirchner, von Schmölln, in Nr. 694. Dr. Rfm. Heidenreich, v. Ronneburg, bei Treffer. Dr. Amtm. Kölling, v. Köfing, im deutschen Hause.]

**Hospitalthor.** Dr. Rfm. Hellmuth, v. Dedwitz, im gr. Baume